

## **Studien"finanzierung"**

**Beitrag von „MrsPace“ vom 16. Juli 2018 07:50**

Fakt ist einfach, dass die Eltern **immer** am längeren Hebel sitzen. Zumindest, solange man noch finanziell von ihnen abhängig ist. Ich stelle mir vor, was passiert wäre, wenn ich meine Eltern wegen 120€ mehr im Monat verklagt hätte... (Wie viel die Eltern Unterhalt zahlen müssen, hängt nämlich unter Anderem vom Einkommen ab (Düsseldorfer Tabelle)! Es sind nicht pauschal 700€, wie weiter oben behauptet wurde...)

Da wäre der Geldhahn von heute auf morgen zu gewesen... Zumal man sich als frisch gebackener Abiturient nicht unbedingt einen Anwalt leisten kann... Außerdem haben Eltern auch andere Mittel und Wege, sich durchzusetzen... Wer das nie erfahren hat, hat/hatte wohl Eltern die schon in Kinder- und Jugendzeiten nie Grenzen gesetzt haben... Auf der anderen Seite braucht man sich dann aber auch nicht wundern, wenn man Kinder hat, die derart moralisch verdorben sind, dass sie ihre eigenen Eltern verklagen würden...